

Mathematik Gymnasium, 6. Klasse

Beitrag von „musikatze“ vom 17. März 2005 07:08

Guten Morgen Remus!

Um es mal vorsichtig auszudrücken... Das Problem liegt seit vorgestern in elterlich gedecktem Schulverweigern, sprich, das Problem geht nicht zur Schule, sondern liegt im Bett mit angeblichen Beschwerden (die aber im Laufe des Vormittags merkwürdiger Weise verschwinden) und diese ominösen Beschwerden werden auch morgen noch da sein. Erst Montag werde ich am Morgen ein hypernervöses Kind in Richtung Schule entschwinden sehen. Montag ist übrigens kein Mathtag und so ist das Kind sicher vor der Rückgabe der letztens geschriebenen [Klassenarbeit](#).

Das ist das Problem und das ist auch der Hintergrund des Aussetzens der Note.

Oder soll ich die Polizei rufen, die mein Kind zur Schule fährt? 

Ich kann mir den Mund "fusselig" reden, Mathenoten ignorieren, für jeden Fünfer einen Kinobesuch versprechen als Trostpflaster. Das Klassen- und das innere Klima sind stärker. Leider.

Und das war früher anders. Das weiß ich ziemlich genau (hab' nämlich selber mit `nem Mathefünfer ein ziemlich gutes Abitur hinlegen können...;))

Grüsse am Morgen von der Musikatze